

Wärme-Buddys

Wärmewende als Chance für junge Talente von morgen.

| | | | |
|---------------------------------|--|------------------------|------------|
| Programm / Ausschreibung | KS 24/26, KS 24/26, Talente regional 2024 | Status | laufend |
| Projektstart | 01.07.2025 | Projektende | 31.12.2027 |
| Zeitraum | 2025 - 2027 | Projektlaufzeit | 30 Monate |
| Keywords | Wärmewende; Energieeffizienz; Sanierung; Heizung, Fachkräftemangel | | |

Projektbeschreibung

In diesem Projekt liegt der Schwerpunkt auf der Wärmewende, die eine der drei Säulen der Energiewende ist und auf zwei grundlegenden Strategien aufbaut, und zwar die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung von Gebäuden und somit die Reduktion des fossilen Brennstoffeinsatzes, sowie der Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudesektor, vor allem durch thermische Sanierung. Die Wärmewende behandelt somit wichtige Themen im Klimaschutz, die zur Reduktion der CO₂ Emissionen und der Erreichung der Klimaschutzziele beitragen.

Das Thema der Wärmewende ist in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus gerückt und in diesem Zusammenhang wurden auch regulative und förderrechtliche Strategien, Programme und Maßnahmen implementiert, um den Gebäudebestand energieeffizient zu modernisieren und den Energieverbrauch langfristig zu senken, sowie die Wärmeversorgung der Gebäude auf erneuerbare Energieträger und effiziente Heizungssysteme umzustellen.

Das Projekt adressiert diese Themen und macht sie für Schüler:innen in sechs Bildungseinrichtungen im Südburgenland greifbar.

Durch eine Kombination aus Workshops, Exkursionen und Vorträgen von Experten und Expertinnen wird theoretisches Wissen zur Wärmewende mit praktischen Erfahrungen verbunden. Die Schüler:innen der Mittelschulen Kohfidisch und Eberau, der Volksschulen Strem und Neuberg sowie der Polytechnischen Schule Stegersbach und die Kinder des Kindergartens Strem lernen praxisnah, wie energieeffiziente Sanierung und moderne Heizungsoptimierung zur CO₂-Reduktion beitragen.

Ein zentrales Anliegen des Projekts ist die gezielte Einbindung von Mädchen und jungen Frauen in naturwissenschaftlich-technische Themen. Durch Gender-Monitoring der Bildungsdirektion Burgenland wird während der gesamten Projektlaufzeit sichergestellt, dass die pädagogischen Ansätze speziell auf die Bedürfnisse und Interessen von Mädchen ausgerichtet sind. Ziel ist es, sie für Berufe in den Bereichen Energieeffizienz, Sanierung und Heizungsoptimierung zu begeistern und ihnen langfristig Karriereperspektiven in diesen technisch-naturwissenschaftlichen Feldern zu eröffnen. Die Workshops und Exkursionen werden bewusst so gestaltet, dass sie geschlechtergerecht sind und die Neugier und Fähigkeiten von Mädchen ebenso wie von Jungen fördern.

Als zentrale Projektpartner:innen fungieren das Europäische Zentrum für Erneuerbare Energie Güssing, Z+H Weber und

Haustechnik Güssing, die ihr technisches Know-how in den Bereichen energieeffizientes Bauen und Heizen einbringen. Exkursionen zu diesen Unternehmen bieten den Schüler:innen wertvolle Einblicke in die Praxis, während die theoretischen Inhalte in den Unterricht integriert werden.

Dieses Projekt soll nicht nur das Bewusstsein für die Wärmewende stärken, indem interaktive Info-Terminals, eine Energiemonitoring im Klassenzimmer und nachhaltige Praktiken in die Lehrpläne aufgenommen werden, sondern es soll die Schüler:innen auch dazu ermutigen (auch im Sinne eines bereits vorhandenen Fachkräftemangels), sich mit den Zukunftsthemen Energieeffizienz, Sanierung, erneuerbare Energie und moderne effiziente Heizungssysteme zu befassen und mögliche Berufsfelder in diesen Bereichen zu erkunden.

Abstract

This project focuses on the heat-transition, which is one of the three pillars of the energy transition and is based on two fundamental strategies, namely the decarbonization of the heat supply of buildings and thus the reduction of fossil fuel use, as well as the increase of energy efficiency in the building sector, especially through thermal refurbishment. The heat-transition thus addresses important issues in climate protection that contribute to reducing CO2 emissions and achieving climate protection targets.

In recent years, there has been an increased focus on the topic of the heat-transition and, in this context, regulatory and funding strategies, programmes and measures have been implemented to modernize the building stock in an energy-efficient manner and to reduce energy consumption in the long term, as well as to convert the heat supply of buildings to renewable energy sources and efficient heating systems.

The project addresses these topics and makes them tangible for pupils in six educational institutions in southern Burgenland.

Through a combination of workshops, excursions and lectures by experts, theoretical knowledge about the heat-transition is combined with practical experience. Pupils at Kohfidisch and Eberau secondary schools, Strem and Neuberg elementary school, Stegersbach polytechnic school and the children at te kindergarten in Strem learn in a practical way how energy-efficient renovation and modern heating optimization contribute to CO2 reduction.

The project places a strong emphasis on gender equity, aiming to inspire girls and young women to explore careers in science and technology. Gender-sensitive teaching approaches, monitored by the Burgenland Directorate of Education, ensure inclusive participation and targeted support for underrepresented groups, including children with migration backgrounds. Partnerships with organizations such as the European Center for Renewable Energy Güssing, Z+H Weber, and Haustechnik Güssing provide real-world context through company visits and classroom activities.

"Wärme-Buddys" also fosters behavioral change by introducing interactive info-terminals and sustainable practices into educational curricula. These resources support students, educators, and families in adopting climate-friendly behaviors. By linking theoretical knowledge with practical applications, the project builds awareness of the potential for sustainable heating and energy measures to drive environmental responsibility and inspire future innovations.

Projektkoordinator

- Europäisches Zentrum für erneuerbare Energie Güssing GmbH

Projektpartner

- Z+H Weber GmbH
- Haustechnik Güssing GmbH